

	<p>Object: Schwedentafel</p> <p>Museum: Südsauerlandmuseum Attendorn Alter Markt 1 57439 Attendorn 02722/3711 museum@attendorn.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: II 299</p>
--	--

Description

Das Gemälde stellt die Belagerung der Stadt Attendorn durch hessische Truppen im Dreißigjährigen Krieg dar.

An beiden Seiten und unten in der Mitte befinden sich am Rahmen drei ovale Schriftfelder, die sich auf die Ereignisse des Krieges beziehen.

Das Gemälde ist in zwei Bereiche aufgeteilt, die durch dunkle Wolken voneinander getrennt sind. Im oberen Abschnitt befinden sich in der Mitte Maria mit dem Christuskind, links der Stadtpatron, der Heilige Johannes der Täufer, rechts der Heilige Erzbischof Engelbert von Berg, von dem Attendorn 1222 die Stadtrechte erhielt.

In der unteren Hälfte ist die Stadt Attendorn zu sehen. Das Bild zeigt die Ansicht zwischen dem Kölner und dem Niedersten Tor. In der Mitte befindet sich das Wassertor, vor der Stadt das Hospital und die Hospitalkirche, links die Mühle. Zu sehen sind auch die beiden Steinbrücken über der Bigge und die Mühlengräben. Links im Bild wurde wahrscheinlich die Stifterfigur mit Wappen der Familie Gertmann abgebildet. Deutlich zu erkennen sind die Kriegshandlungen.

Die Schwedentafel stammt aus der St. Johannes Baptist-Pfarrkirche in Attendorn.

Basic data

Material/Technique:	Eichenholz/Öl auf Eichenholz
Measurements:	Höhe: 191,50 cm, Breite: 199,50 cm, Tiefe: 13,00 cm

Events

Created	When	1634
	Who	
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Attendorn
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	John the Baptist
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Saint Engelbert (1185-1225)
	Where	

Keywords

- Archbishop
- City
- Coat of arms
- Siege
- Thirty Years' War
- War
- cloud

Literature

- Korte, Ludwig (1980): Die Attendorner Schwedentafel und die Familie Gertmann in HSO 120/1980. Olpe